# Dr. BULL'S Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.



**George F. Borst,**

(Nachfolger von Emil Martin.)

# APOTHEKER

Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.

Ecke der Süd Meridian Straße und Russell Avenue.


## Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 3 April 1889.

### Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

**Geburten.**

Christian Koch, Knabe, 1. April.
W. H. Green, Mädchen, 31. März.
J. H. Hamilton, Knabe, 31. März.
G. W. Bolus, Mädchen, 27. März.
C. F. Esamann, Mädchen, 29. März.
Peter Shorter, Mädchen, 29. März.
Otto Kempfer, Knabe, 29. März.

**Heirathen.**

James Hunter mit Blanche Short.
W. H. Kolp mit Lillie Hollingsworth.

**Todesfälle.**

W. P. Bingham, 56 Jahre, 31. März.
Thomas Daugherty, 5 Jahre, 2. April.
—— Hamilton, — —— 2. April.
Minnie Hampton, 18 Jahre, 31. März.
—— Quirk, — —— 2. April.
Arthur Rubin, 4 Jahre, 2. April.
Ernst Watkins, 6 Wochen, 3. April.
Mary Tyler, 49 Jahre, 30. März.
Fred. Birkhall, 42 Jahre, 28. März.

— Unser prominenter Mitbürger Herr B. verdankt Dr. Bull's Husten Syrup sein Leben. Nur der Gebrauch dieses ausgezeichneten Heilmittels rettete ihn vom Grabes Rand.

☞ Michael Mode erhielt heute seine Bürgerpapiere.

☞ Das Testament von Isaac Foster wurde gestern eingereicht.

— Die schönsten und billigsten Tapeten findet man bei Carl Möller.

☞ 3 Fälle von Diphtheria und 40 Fälle von Masern jetzt in der Stadt.

☞ Die „Standard Manufacturing Co." von hier ließ sich mit $5,000 Kapital inkorporiren.

— Ich halte Dr. Aug. König's Hamburger Familien-Medizinen stets im Hause vorräthig. Sie sind ganz ausgezeichnet. — Frau M. J. Ullrich, 1508 S. 8te-Str., St. Louis, Mo.

☞ Im Monat März sind im hiesigen Zollamt $7,445 39 an Abgaben für importirte Waaren bezahlt worden.

☞ Gestern wurde wieder ein krebskranker Stier vom Fleisch-Inspektor Fohl in den Stockyards erschossen.

— Die besten Bürsten kauft man bei O. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue

☞ Die County-Commissäre haben gestern J. F. Flack zum Ditch-Commissioner an Stelle des erkrankten W. R Hunter eingesetzt.

☞ Heute früh gegen 2 Uhr brannte es in John Allen's Wohnhaus an Ruckle Straße. Ein Theil des Hinterhauses ist abgebrannt. Schaden $200.

— Theodor W. Zell's neue Apotheke, nordwestliche Ecke der Market und Delaware Straße, gegenüber der Tomlinson Halle. Ganz neu eingerichtet. Rezepte werden auf's Sorgfältigste angefertigt

☞ Toni Bulach hat nicht allein sondern in Gemeinschaft mit Henry Reis die bisher von John M. Königer geführte Wirthschaft übernommen.

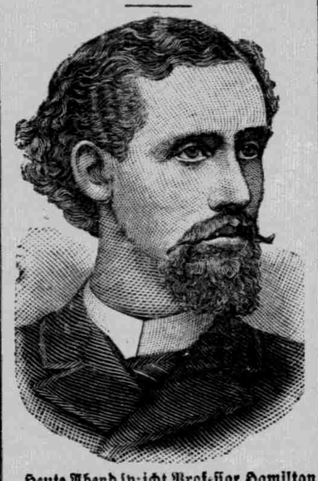
— L. W. Brown, Advokat, Bance Block, Zimmer 23.

☞ Der Bundesvorort des Nord-Amerikanischen Turnerbundes hat das vom Sozialen Turnverein gewählte Direktorium für das Turnlehrer Seminar bestätigt und beschlossen, daß der Kursus am 1. Juli beginnen soll. Das Direktorium hat sich gestern Abend wie folgt organisirt:

Herrman Lieber—Erster Vorsitzer.
Clem. Bonnegut—Zweiter Vorsitzer.
Theodor Stempfel—Sekretär.
Alex. Metzger—Schatzmeister.
Frank Bonnegut—Archivar.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $232,000. Herr John Wocher ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: British America, Vermögen $800,000. Detroit F. & M. Vermögen $900,000. Franklin, Ind., Vermögen $232,000. German American, N. Y., Vermögen $5,150,000. Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr. Herman T. Brandt, ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

Prof. Garside.



Heute Abend spricht Professor Hamilton T. Garside in der Plymouth Kirche. Sein Thema lautet: „Die Philosophie des Sozialismus". Wir müssen gestehen daß wir noch selten einen Redner gehört, der mit solchem Feuer, mit solcher Begeisterung spricht, als der genannte Redner. Sein Organ ist wunderschön, seine Sprache ist elegant, bilderreich und überzeugend und der Vortrag heute Abend verspricht einen Genuß wie er uns vielleicht in Jahren nicht wieder geboten werden wird.

Professor Garside, über dessen Lebenslauf wir dieser Tage eine kurze Beschreibung gebracht haben, ist ein hoch gebildeter Mann und alle deutschen Männer und Frauen, ganz einerlei zu welchen Ansichten sie sich auch sonst bekennen, sollten es sich angelegen sein lassen, die Ansichten dieses Mannes über die Kulturfragen unserer Zeit zu hören.

Morgen Abend spricht Professor Garside im Criminalgerichtssaale über das Lohnsystem.

Aus allen Städten des Landes laufen wahrhaft begeisterte Berichte über die Vorträge des Professor Garside ein.

### Die von Sullivan verübten Diebstähle.

Wir haben schon gestern mitgetheilt, daß die Experten welche die Bücher des durchgebrannten County-Clerks Sullivan untersucht haben, ein Defizit von $47,992.84 herausgerechnet haben. Die größten Beträge welche von Sullivan gestohlen wurden, entfallen auf folgende Posten: S. A. Fletcher Masse mit $11-710 73; Ritzinger Masse mit $386 95; Kennedy, Wildman & Co. $1,332.70; Franklin Life Insurance Co. mit $1,-246.72; Neal & Beadley mit $1,509 92; James Webb $1,760 95; Mary Ferrell $3,271.59; Minna Wirth $1,943.25

Von den Urtheilen, welche in die Clerks Office einbezahlt wurden und von Sullivan eingesteckt wurden, entfallen die größten Summen auf folgende Posten: Bowman gegen die „Masonic Mutual Association $2 500; Winter gegen Smelser $708.45; Marion County gegen Schatzmeister Hanway $4 687 50; Gutknecht gegen Grimm u. A. $1,274 46.

Im Ganzen hat Sullivan Gelder aus folgenden Fonds gestohlen:

| | |
|---|---|
| 1. In Massenschaftssachen | $19,578 32 |
| 2. In Nachlassenschaftssachen | 8,604.95 |
| 3. In Vormundschaftssachen | 2,023.72 |
| 4 Urtheile, Commissärsverkäufe ꝛc. | 12,810.88 |
| 5. Eingezahlte Baarbeträge zur Deckung von Gerichtskosten | 364 50 |
| 6. Straßgelder, Jury- und Gerichtskosten | 910.40 |
| 7. Gebühren für Gerichtsbeamte | 251.05 |
| 8. Verschiedenes, Zeugen-, Friedensrichter-, Constable- ꝛc. Gebühren | 2,476.17 |

In der Vormundschaftssache von Geo. W. Budd, dessen Mündel Minna Wirth um ihr Geld gekommen ist, stellte es sich heraus, daß Sullivan am 24. November 1886 das Geld von seinem Vorgänger im Amte übermittelt erhielt, daß George W. Budd als Vormund der Frau für den vollen Betrag mit $1943.25 an Sullivan quittirte, daß jedoch Sullivan's Bücher nichts nachweisen, wonach S. dem Budd das Geld auch wirklich ausbezahlt hat

Richter Howland hat in der Klagesache von George W. Budd gegen J. E. Sullivan und dessen Bürgen mit Ausnahme von B Burton, welch Letzterer von den County-Commissären seiner Verpflichtung als Bürge entbunden wurde, gegen die Bürgen entschieden.

**Hütet Euch vor Salben gegen Katarrh, die Quecksilber enthalten,** da Quecksilber sicher den Sinn des Geruchs zerstört und das ganze System völlig zerrüttet wird, wenn es durch die schleimigen Oberflächen eindringt. Solche Artikel sollten nie außer auf Verordnung gut berufener Aerzte gebraucht werden, da der Schaden, den sie anrichten, zehnmal so groß ist als das Gute das Ihr davon erzielen könntet. Hall's Katarrh Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co., Toledo, O., enthält kein Quecksilber und wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Wenn Ihr Hall's Katarrh Kur kauft, sei sicher, daß Ihr die ächte bekommt. Sie wird innerlich genommen und in Toledo, Ohio, von F. J Cheney & Co., gemacht.

☞ Verkauft von Apothekern, Preis 75 Cts. für die Flasche

☞ Aus dem Laden von Meek Bros. in Philadelphia, Hancock Co. wurden Waaren im Werthe von $150 gestohlen. Die hiesige Polizei wurde von dem Diebstahl benachrichtigt.

☞ Der Einbrecher Fred Fifer mußte doch nach Michigan City, da sich Gouverneur Hovey weigert, seinem Wunsche, nach Jeffersonville gebracht zu werden, zu willfahren.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.


— Fragt Euren Grocer nach —

**PARROTT AND TAGGART'S**

**Brod, Crackers und Cakes!**

dann bekommt Ihr das Beste.

☞ Versucht unsere Midget Auster Crackers.


### Unsere Armenpflege.

Township Trustee Mary hat heute den County Commissären seinen Jahres-Bericht übergeben. Demnach haben im Jahr 1888, 4,381 Personen um Armen-Unterstützung nachgesucht wovon 1 428 Personen abgewiesen wurden.

Für Groceries und sonstigen Lebensmittel wurden $3,888 verausgabt, für Kohlen $2,011 50, für Holz $305, für Reisepätze $844 10, für Kleider $61.84, für Begräbnißkosten $1,355.

Auf Empfehlung des Township Trustees wurde 101 Personen im Armenhause aufgenommen. In dem Berichte heißt es ferner, daß sich das Armenhaus in gutem Zustand befinde und es wird empfohlen, daß die sich im Armenhaus befindlichen unheilbaren Irsinnigen ins Irrenasyl verbracht werden.

### Polizei-Gericht.

Viel Nennenswerthes giebt es heute nicht aus dem Polizeigericht zu berichten. Mit einer Anzahl Betrunkener, feiler Dirnen und Solcher, welche gewohnt sind, Liebe gegen Geld einzutauschen, machte man kurzen Prozeß und vermehrte durch sie die Einwohnerschaft des Arbeitshauses.

Der Prozeß gegen Paul und David Hörger, welche angeklagt sind, die Frau Hörger geschlagen zu haben, hat begonnen. Die Frauen Lawrence und Rose waren als Zeuginnen vorgeladen, aber nicht erschienen. Sie sollten deshalb ins Gericht citirt werden aber als der betreffende Beamte bei ihnen vorsprach, sah er wohl ein, daß die Frauen „wegen eingetretener Hindernisse" verhindert waren zu erscheinen. Bei Beiden ist nämlich heute Morgen der Storch eingetreten.

### Aus den Gerichtssälen.

**Superior Court.**

Zimmer No. 1. Chas. E. Kregelo gegen Shover F. Christian; Schuldklage. Urtheil für $312.58

John S. Wilson gegen Robert J. Elvin u. A.; Mechanics lien. In Verhandlung.

Zimmer No. 2. Warner Tate gegen Milton Pouder; Schuldklage. In Verhandlung.

Zimmer No. 3. Elisa Lewis gegen Jefferson Lewis; Scheidungsklage zurückgezogen.

Anna William gegen Charles Williams; Scheidungsklage zurückgezogen.

**Circuit Court.**

Levy H. Hamlin gegen Charles Lauer; Klage auf Kommission für Verkauf von Grundeigenthum. In Verhandlung.

**Criminalgericht.**

Belle Miller wegen Kleindiebstahls angeklagt, wird gegenwärtig prozessirt.

Kate Ellick, ein 19 Jahre altes Mädchen, welches von der eigenen Mutter des Diebstahls angeklagt war, wurde freigesprochen.

Ira Harter und Michael Styles wurden ebenfalls von der Anklage des Diebstahls freigesprochen.

### Neue Klagen.

Louise Huey gegen Perry Huey. Scheidungsklage. Sie giebt an, daß ihr Mann sie treulos verlassen hat. Sie verlangt wöchentlich $7 Alimente.

Cora Zuttermeister gegen Henry Zuttermeister. Scheidungsklage. Auch hier war marriage a failure, und der Verklagte hat dies mit wunderbarem Scharfblick schon einen Tag nach der Hochzeit ausgefunden und hat ehe die Geschichte zu bunt wurde, sein Bündel geschnürt.

Lydia Beasley gegen Wm. Beasley. Scheidungsklage. Diese Ehe hat gerade 5 Jahre lang gedauert, dann hat sich William mit der Versicherung, daß ihre Wege nicht seine Wege seien, von seiner Angetrauten losgerissen.

Die „Pettibone Mfg. Comp." gegen James R. Balfour u. A. Notenklage.

### Neue Wirthschaft.

Dem Publikum diene hiermit zur Kenntniß, daß Louis Burgmann, der bisher als Bierfahrer der Lieber'schen Brauerei thätig war, in seinem Hause, No 64 Shelby Straße, eine neue Wirthschaft eröffnet hat. Er wird nur die besten Getränke führen und seine Gäste mögen auf zuvorkommende Bedienung rechnen. Jedermann ist eingeladen, der neuen Wirthschaft einen Besuch abzustatten.

☞ Wegen technischer Fehler in der Anklageschrift wurde gestern wieder eine Anzahl Anklagen gegen Wahlbetrüger im Bundesgericht niedergeschlagen.

— Für nur 25 Cents, kann man eine Flasche Salvation Oel kaufen, und in Fällen von Kreuzweh, Gliederreißen, Steifheit der Muskeln oder Gelenke ist es unübertrefflich; es kurirt sofort.

☞ Der Staatsackerbaurath hat gestern, dem neuen Gesetze Folge leistend, eine Commission zur Vieh-Inspektion gewählt. Der Gouverneur hat die Commission zu bestätigen und einen Veterinärarzt zu ernennen.

### Grundeigenthums-Uebertragungen.

Edward Waters an Richard A. Timmons, Lot 308 in McCarty's 8. Westseite Add. $300.

Sarah A. Dynes an John F. Dynes, Lots 17, 18 und 19 in P. G. C. Hunt's Add. $200.

Ruth Lotshar an Joseph H. Stubbs, Lot 25 in John Cavin's Sub. von Lots 6 und 7 in Johnson's Erben Addition. $2,500.

Elizabeth W. Stevens an Wm. P. Gould, Lots 132 –139 und 152 und 153 in Ing. Fletcher's Oak Hill. $1,500.

Ellen E Walker an Margaret Dury, Theil von Lots 9 und 10 in Shortridge's Sub. von Lot 27 in Johnson's Erben Add. $1,100.

John S. Lazarus an John Clune, Lot 22 in Lazarus & Pierce's Meridian Place. $5,000.

Geo. W. Houte, Administrator, an Rebecca C. Schofield, 50 Lots in House & Coynes' Add. in Northwood. $1.

Mary Malone an Wm. H. H. Johnson, Lot 37, Rolling Mill Co.'s Sudd., Theil von Lots 122 und 124. $300.

Lina Davis an Clara L. Johnson, Lot 10 in Sqr. 9 von Beaty's Add. $400.

Joseph A. Clark u. A. an Lewis E. Rektor, Lot 4 in Clark und Osgood's 1. Add. zu West-Indianapolis. $325.

Wm. McClain Boaz an Mollie C. Kershuer, Lot 8 in Hamlin's Sudd., Block 16 in Johnson's Erben Addition. $750.

Die Massachusetts Mutual Life Insurance Co. an Albert Rosengarten, Lot 10 in Lamb's Sudd., Block 22 in Johnson's Erben Add. $1260.

Caroline Rosengarten an Samuel B. Robinson, Lot 10 in Lamb's Sudd., Block 22 in Johnson's Erben Addition. $1700.

Justinian H. Hull an Lucinda Hudelson, Lot 40 in Edward's Subd. von Block 19 in Johnson's Erben Addition. $3,650.

Die Equitable Trust Company an M. H. Sullivan, Theil von Lot 9 in Sq. 14. $5,300.

The U. S. Wire Nail Works an John A. Finch, Lots 12 — 23 in Sqr. 13 und Lots 18 — 23 in Sq. 12 und Lots 18 — 20 in Sq. 11, alle in Beaty's Addition. $1 500.

Robert S. Reading an Sarah E. Reading, die westliche Hälfte des nordwestl. Viertels von Sec. 14, Tp. 15, N. R. 4 E. $1.00.

Justiniana Hull an Isaiah L. Klingensmith, Lot 39 in Edward's Sudd. von Block 19 in Johnson's Erben Addition. $1,800.

Patrik H. Jameson an Annie Schafer, Theil der Osthälfte des südöstl. Viertels von Sec. 9, Tp. 15, N. R. 3 E. $600

### Bauvermits.

John Clune, Anbau an Stall No. 1022 Süd Meridian Str. $500.

John C. Peirk, Cottage an Nebraska Str., westl. von East Str. $700.

M. B. McGilliard, Repr. an Haus an Tennessee Str., zwischen 1 und 2. Str. $250.

J. E. Shideler, Frame Haus an 6. Str., zwischen Delaware und Alabama Str.

### Büchertisch.

Stieler's Hand Atlas. In Pingpant's Buchhandlung ist die zehnte Lieferung eingetroffen.

☞ Der Coroner ist der Ansicht, daß Minnie Hampton's Ableben natürlichen Ursachen zuzuschreiben sei.

☞ Frühere Schüler des katholischen Instituts „St. Marys of the Woods" welches vor längerer Zeit abgebrannt ist, bemühen sich, das Geld zum Wiederaufbau der Schule aufzubringen und haben beschlossen eine Fair für diesen Zweck zu arrangiren. Das Arrangement für dieselbe liegt in den Händen der folgenden Damen:

Präsidentin — Frau A. J. Thomas.
Vice-Präsidentin—Frau Frank Maus, Frau Mary Browning, Frau John E. Clelland, Frau A. M. Marten.
Sekretäre—Frl. Annie L. Abromet, Frl. Mary Renihan, Frau George Müller.
Schatzmeisterin—Frau F. A. Tousey.
Executiv-Comite—Frau Gordon Tanner, Frau S. P Sherrin, Frau Elizabeth Ryan, Frau Agnes Basler, Frau Jerry Foley, Frau Fred. Berger, Frau George Rockwell, Frau James Keogh, Frau John Heidlinger, Frau C. B. Cones, Frl. Ella Turpie, Frl. Emma Schobe.
Arrangements-Komite — Frau W. A. Peele, Frau W. B. Thurston, Frau M. J Ready, Frau Lou Parmelee, Frau Fred. K. Shepherd, Frau W. F Kuhn, Frau William Sylvester, Frau Frank Ittenbach, Frau James Foley, Frau William Seeger, Frl. May Van Dake.
Musik-Komite — Frau Clements Bonnegut, Frau Bernhard Bonnegut, Frau Mummenhoff, Frau George Müller, Frl. Annie L. Abromet, Frl. Lena Goepper, Frau Wm. Mitchell, Frau A J. Thomas, Frl. Alice Cullen, Frl. Katie Doyle, Frl. Sarah Logan.


**Schwarze Seiden.**

Die größte Partie, die je nach Indiana gebracht wurde.

Die Preise sind:

89c, 98c, $1.23, $1.39, $1.48, $1.67, $1 73, $1.89 u. $1.98

☞ Diese Preise sind niedriger wie Fabrikanten Wholesale Preise. — Und jeder Preis ist unter dem Werthe.

**Alle Waaren garantirt.**

Dieselben können mit größter Sicherheit gekauft werden, da wir jede Yard garantiren. Sie sind mit sehr weichem Cashmere appretirt.

Die beste Gelegenheit, die je geboten.

☞ Der Verkauf ist jetzt im Gange.

**F. S. Ayres & Co.**



— Die —

**National Trust & Safe Deposit Co.**

No. 10 Süd Meridian Str.

(Hinter der Merchants Nat. Bank.)

Absolut diebs- und feuerfest.

James B. Foley, Präsident. G. G. Cornelius, Vice-Präsident. O. R. Frenzel, Sekretär.

Behälter zum Aufbewahren von Werthpapieren jeder Art werden für $5 und aufwärts jährlich vermiethet.



**F. Will. Pantzer,**

**Apotheker.**

Frische Arzneien. Mäßige Preise.

Rezepten besondere Sorgfalt.

54 West Washington Str.,

Unter dem Bates Haus. Nahe der Transfer-Car.

Manneskraft wieder hergestellt.

Geschlechtskrankheiten geheilt.

Der Keim des Todes wird in manchen frisch pulsirende Leben durch Ansteckung und jugendliche Verirrungen gelegt. Eine Kurmethode, die sich in den verzweifeltsten Fällen stets bewährt hat, ist in dem Buche „Der Rettungs-Anker" niedergelegt. Hülfesuchende sollten nicht versäumen, das vortreffliche Buch zu lesen, ehe sie sich durch Verlockungen werthloser Anzeigen und sogenannter electrischer Gürtel betrügen lassen. Taschenbuch, 25. Auflage, 200 Seiten mit 40 Bildern und einer Abhandlung über kinderlose Ehen und Frauenkrankheiten, wird für 25 Cents in Postmarken frei und sorgsam in einem unbedruckten Umschlag verpackt versandt. Adressirt:

DEUTSCHES HEIL INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N.Y.



**Dr. A. BLITZ,**

**Deutscher Arzt,**

— behandelt ausschließlich —

Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten

Office:

22½ West Washington Str.

Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm.



**Dr. O. G. Pfaff,**

Office-Stunden:

No. 197 N. Alabama St.

Bis 8:30 Vormittags und von 12 bis 2 Nachmittags

No. 495 Madison Ave.

Von 9—10 Vorm., 3—4 Nachm. u. von 7 bis 8 Abds.

☞ Telephon: Office: 383; Wohnung 936.



**J. George Müller,**

(Nachfolger von L. H. Müller,)

**Apotheker.**

Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise

Südwest Ecke der Ost Washington u. Ost Str.



**Achtung! 1889!**

Spezielles Gebräu

— von —

**BOCK BIER!**

— der —

P. Lieber & Co. Brauerei,

— für —

**Jac. Metzger & Co.,**

32 und 34

Ost Maryland Straße.

☞ Telephon 407.

☞ In Flaschen zu beziehen vom Freitag, den 22. März an.



— Meerschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen etc. bei Wm. Mucho, No. 199 Ost Washington Str.



5c 5c 5c 5c **Tapeten!** 5c 5c 5c 5c

— ferner —

Elegante Gold-Tapeten billig.

**CUNNINGHAM & ZIMMER,**

No. 62 Nord Illinois Straße.



N. F. DALTON & CO.

**Bauholz.**

Ost Washington und Noble Straße.

C. S. Merrifield, Geschäftsführer.

Fensterrahmen, Thüren, Fensterläden, Latten, Pfosten ꝛc. ꝛc.

Aufmerksame Bedienung. Niedrige Preise.



# AURORA

# Bock Bier.

Brilliant!

☞ Telephon No. 1032.

**August Erbrich, Agent.**



**P. Lieber Brewing Co's**

# Lager-Bier.

Madison Avenue, Indianapolis, Ind.

Brauer von Pilsener und Lager-Bier.



**Roos Brothers Fleisch-Märkte!**

No. 104 Süd Illinois Straße, und No. 387 Süd Delaware Straße,

sind täglich geöffnet.

Das beste frische und gepökelte Fleisch im Markte.

Würste aller Sorten stets frisch.



**Dach-Material.**

SHEATHING AND BUILDING PAPERS.

2 & 3 ply Ready Roofing.

Ich werde "Trinidad Asphalt Roofing" verwenden.

Das beste Material in dieser Branche ist stets zu finden bei

**H. C. SMITHER,**

Man spreche vor.

169 West Maryland Straße.



Thomas Markey, August Weber, Peter Zeien.

**South Side Foundry Company,**

(Südseite Eisengießerei)

Fabrikanten aller Arten

**Eisenguß-Waaren**

Volle Aufmerksamkeit wird auch kleineren Aufträgen und Bestellungen zugewandt.

Preise niedrig.

Telephon 158. Briefkastennummer in Builders Exchange 184.



THE LIGHT RUNNING

NEW HOME

SEWING MACHINE

THE LADIES' FAVORITE.

NEVER OUT OF ORDER.

If you desire to purchase a sewing machine, ask our agent at your place for terms and prices. If you cannot find our agent, write direct to nearest address to you below named.

NEW HOME SEWING MACHINE CO. ORANGE, MASS.

CHICAGO, ILL. – 28 UNION SQUARE, N.Y. – DALLAS, TEX. ST. LOUIS, MO. ATLANTA, GA. SAN FRANCISCO, CAL. FOR SALE BY

Agentur für Indianapolis: Kaiser & Pfleger, 72 Ost Washington Straße



Die feinsten

**Krebse**

— und —

**Salme**

in Kannen in

**Mueller's Tea Store,**

200 Ost Washington Str.



**A. Seinecke, jr.,**

Europäisches

Bank u. Wechselgeschäft

(Gegründet 1879.)

Cincinnati, Ohio.

**Vollmachten**

nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz angefertigt,

Consularische Beglaubigungen besorgt.

**Erbschaften**

u. s. w. prompt und sicher einkassirt.

☞ Den deutschen Notaren in Indianapolis und Umgegend erlaube ich mir meine Dienste ergebenst anzubieten.



Norddeutscher Lloyd

Schnelldampfer-Linie

**BREMEN**

— und —

**NEW YORK**

Kurze Reisezeit,

Billige Preise,

Gute Beköstigung.

Oelrichs & Co.,

No. 2 Bowling Green in New York.

Alex. Metzger,

Frenzel Bros.,

General-Agentur, Indianapolis, Ind.

FROM BREMEN EVERY WEDNESDAY. FROM NEW YORK EVERY SATURDAY.



Frühjahrs-

# TAPETEN!

Neu und schön.

Auserwählte Muster.

Seht diese Preise:

Herrliche Tapeten — zu — 5c, 6c, 7c u. 10c.

Elegante Tapeten — zu — 15c, 18c und 20c.

**Albert Gall.**